

## SIGMA Renova Isofarbe WV

### 9259GE



#### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA Renova Isofarbe WV, wasserverdünnbare isolierende Grund- und Deckbeschichtung für innen.
- Verwendungszweck:** Zur umweltschonenden Isolierung von Nikotin-, Wasser-, Kaffee-, Ruß- und Fettflecken etc. im System. Aufgrund der sehr guten Bindung und Absperrung der durchschlagenden Verschmutzung werden hervorragende Ergebnisse besonders in sensiblen Anstrichbereichen erzielt.
- Eigenschaften:**
- hervorragende Isolierung
  - geruchsarm
  - sehr leichte Verarbeitung
  - schnelle Trocknung
  - sehr hoher Weißgrad
  - für die Renovierung von Akustikdecken geeignet (Prüfzeugnis)
- Farbtöne:** Weiß  
Tönbar nach Base Ln Rezepturen
- Verpackungsgröße:** Weiß: 12,5 l und 5 l

#### II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** 1,48 g/ccm
- Verbrauch:** Ca. 140 ml/m<sup>2</sup> je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
- Trockenzeit:** Nach 4 Stunden überstreichbar bezogen auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte  
Bei niedrigeren Temperaturen oder höherer Luftfeuchte ist eine längere Trockenzeit einzuhalten.
- Kenndaten nach DIN EN 13 300:**
- Nassabrieb:** Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7,5 m<sup>2</sup>/Ltr.
- Glanzgrad:** Stumpfmatt
- Maximale Korngröße:** Fein (< 100 µm)  
Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.
- Lagerung:** Kühl und frostfrei

#### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

**Untergrundvorbereitung:** Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.

**Verarbeitung:** Streichen, rollen und spritzen. Vor Gebrauch gut umrühren.

**Grundbeschichtung:**

Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit SIGMA Haftgrund 1 : 4 verdünnt mit Wasser. Weiche Gipsputze mit SIGMA Unigrund S festigen.



**SIGMA Renova Isofarbe WV****III. VERARBEITUNGSHINWEISE**

Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von SIGMA Universol reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit SIGMA Haftgrund pigmentiert grundieren.

Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit SIGMA Unigrund S grundieren. Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

**Zwischenbeschichtung:**

Mit SIGMA Renova Isofarbe WV.

**Schlussbeschichtung:**

Mit SIGMA Renova Isofarbe WV.

**Spritzverarbeitung:****Airless- Spritzverfahren**

Spritzwinkel: 40-50° Düse: 0,019–0,023 Spritzdruck: 150–180 bar

Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben.

Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13- 18 mm).

**Spritzdaten Renovierung Akustikdecken:**

Airmix - Spritzverfahren, Abstand 60 - 80 cm

Düse 0,021 Inch (0,53 mm), Spritzwinkel 40°

Materialdruck 30 bar; Luftdruck 5 bar

2 Arbeitsgänge mit je einem Kreuzgang, je Arbeitsgang max. 100 g/m<sup>2</sup> Farbe

**Reinigung der Werkzeuge:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**Hinweise:**

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C.

Maximale relative Luftfeuchte 80%.

Bei der Anwendung von SIGMA Unigrund S im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen.

Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Die in der Praxis vorkommenden Problemfälle und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Technischen Merkblatt nicht abgehandelt werden und sind durch eine Probebeschichtung am Objekt festzustellen.

**Besonders zu beachten:**

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

**IV. SONSTIGE HINWEISE**

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**Produkt-Code:**

M-DF 02

**V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL - RL01****Enthält:**

Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Lösungsmittel, Additive, Konservierungsmittel  
(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

*Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.*

Textfassung: Februar 2012